

Frauensporttag 2011

Bereits am Frauensporttag des Jahres 2010 habe ich den Termin des diesjährigen Frauensporttages bekannt geben können. Zum 10. September 2011 waren in Lamstedt sämtliche Sporthallen geblockt, um wieder allen Frauen unseres Landkreises die Möglichkeit zu geben, neue und interessante Sportarten kennen zu lernen.

Nach mehrmonatiger Planung und Organisation, auch durch Frau Agnes Köll-Becking als Orga-Team-Leiterin vor Ort, räumten am Vorabend die fleißigen Männer des TSV Lamstedt unter der Leitung ihres 1. Vorsitzenden, Bernhard Riemke, in die Bördehalle Tische und Stühle. Transparente des Landessportbundes, des Kreissportbundes und unseres Hauptsponsors, der Kreissparkasse, wurden aufgehängt. Einige Sportlerinnen des TSV hatten sich eingefunden, deckten Tischdecken auf und schmückten die Tische mit vielen kleinen Vasen mit Sonnenblumen. Auf die Bühne kamen mannshohe Vasen mit üppigen Blumensträußen und auf dem Boden standen im Eingangsbereich eindrucksvolle Pflanzenarrangements. Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle unseren Blumesponsoren, der Gärtnerei Janssen und der Blumendiele Lamstedt. In ganz kurzer Zeit erinnerte nichts mehr daran, dass die Bördehalle eigentlich eine große Sporthalle ist. Es sah alles sehr festlich aus und wartete auf den Frauensporttag 2011.

Schon ab 8:30 Uhr am nächsten Morgen kamen die ersten Sportlerinnen, um ihre Unterlagen in Empfang zu nehmen. Auch hier hatten unsere KSB-Mitarbeiterin, Frau Kaminski, und ich einige Helferinnen, um die Frauen zügig zu betreuen. Der Kindergarten hatte für uns geöffnet und die teilnehmenden Mütter konnten ihre Kleinen in professionelle Hände abgeben. Pünktlich um 9:30 Uhr konnte ich dann den 7. Frauensporttag unseres Kreissportbundes eröffnen. Und wieder einmal bei gutem Wetter, obwohl es vorher tagelang geregnet hatte. Rund 200 Frauen saßen in der blumengeschmückten Bördehalle Lamstedt erwartungsvoll an langen Tischen und brannten darauf, ihren ersten Workshop beginnen zu können. Als Ehrengäste durfte ich unsere Schirmherrin von 2008, Frau Daniela Behrens, MDL, begrüßen. Außerdem den Samtgemeindebürgermeister Lamstedts Herrn Werner Otten, den Bürgermeister Herrn Manfred Knust, den 1. Vorsitzenden des TSV Lamstedt Herrn Bernhard Riemke, den Vorsitzenden unseres Kreissportbundes Herrn Harald Graw sowie von der KSK Wesermünde-Hadeln Frau Annette Butzke. Nach einigen freundlichen Worten unserer Ehrengäste brachte Referentin Susanne Rautenberg mit einem fröhlichen und schwungvollen Warm up von der Bühne aus den ganzen Saal in Bewegung.

Und dann ging es in die Workshops. Unsere Referentinnen hatten interessante Sportangebote ausgearbeitet. Tanzen a la Bollywood, Cheerdance, Linedance, Show-Tanz oder orientalischer Tanz deckten in diesem Jahr den großen Bereich "Tanzen" ab. Beim Drums-Alive wurde mit Sticks auf Sitzbälle getrommelt, mit dem Flexibar die Tiefenmuskulatur angeregt, auf dem Einrad, dem Waveboard und dem Inlineskaten das Gleichgewicht und die Geschicklichkeit geübt. Ganz neue Erfahrungen konnten viele auch beim Judo-Breitensport machen. Progressive Muskelentspannung, QuiGong, Shiatsu mit Partnermassage und Yoga waren ebenfalls gut ausgebucht. Abgerundet wurde das Sportangebot mit drei Workshops im Schwimmbad sowie einem Workshop in

der Reithalle. Außerdem konnte beim Walking/Nordic-Walking die schöne Landschaft in und um Lamstedt erkundet werden.

Mit dem Mittagsbüffet hatte unsere langjährige Lieferantin, Frau Jungclaus, wieder genau den Geschmack der Teilnehmerinnen getroffen, was ihr sehr viel Lob einbrachte. Und bei den von den Lamstedter Frauen selbstgebackenen Kuchen und Torten, die zum Abschlusskaffee auf den Tisch kamen, konnte kaum Eine widerstehen. Das Küchenteam um Frau Riemke hatte den ganzen Tag zu tun, um alle Teilnehmerinnen gut zu versorgen und dafür sei ihr und ihren Damen herzlich gedankt.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle auch der Molkerei Lamstedt, die wieder großzügig Milch und Kakao für die Teilnehmerinnen gespendet hatte. Und Danke an die AOK-Gesundheitskasse, die in diesem Jahr zwei Workshop gesponsert hat und außerdem mit zwei Mitarbeiterinnen an einem Infostand vertreten war.

Insgesamt war es wieder einmal ein gelungener Frauensporttag und es wäre schön, wenn die Teilnehmerinnen neue Ideen mit in ihre Sportvereine nehmen und teilweise auch umsetzen können. Für 2012 ist wieder der zweite Samstag im September, das ist der 08.09.2012, als 8. Frauensporttag-Termin vorgesehen.

Ich möchte mich an dieser Stelle aus dieser Arbeit verabschieden, da ich mein Amt im Kreissportbund im Frühjahr abgeben werde. Seit der ersten Veranstaltung habe ich die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises mit im Boot, die mit einem großen Zuschuss aus ihrem Etat diese Veranstaltung unterstützt. Als wir 2005 den ersten Frauensporttag nach Lamstedt gelegt haben, war das die perfekte Ortswahl. Alle Sportstätten liegen hier nahe beieinander, es gibt eine große Halle für die Begrüßung und das Essen usw. Und es gibt sehr viel engagierte Sportlerinnen und Sportler beim TSV Lamstedt, die immer bereit sind, mit anzupacken. Ganz besonders gedankt sei hier Agnes Köll-Becking, die seit einigen Jahren die Vor-Ort-Organisation leitet und diese arbeitsintensive Aufgabe hervorragend meistert. Außerdem ist Lamstedt eine offene und kooperative Kommune, die seit sieben Jahren kostenfrei ihre Hallen incl. einem sehr hilfsbereiten Hausmeister zur Verfügung stellt. Aber ohne die Referentinnen, die sich stets sehr engagiert und ideenreich eingebracht haben, hätten die Frauensporttage nicht stattfinden können. Und natürlich nicht ohne die vielen wunderbaren Frauen, die den Frauensporttag so begeistert angenommen haben und diese Begeisterung in den ganzen Landkreis getragen haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mich in diesen Jahren unterstützt haben und gebt diese Unterstützung bitte auch an meine Nachfolgerin weiter.

Eure Dagmar von Brock